



Selbst bei rauer See liefert das GSD 28 zuverlässig hochdetaillierte Echolotbilder aus extremen Tiefen.

24.10.2023 13:23 CEST

In ungeahnte Tiefen eintauchen – mit dem neuen Garmin GSD 28 Echolot-Modul

München, 24. Oktober 2023 – Mit dem leistungsstarken [GSD 28 Echolot-Modul](#) verbessert Garmin maßgeblich die Erfolgchancen des Sportfischens in großen Tiefen. Dank RapidReturn Technologie liefert das GSD 28 noch schnellere Echolotsignale an kompatible Kartenplotter (im Vergleich zum Vorgängermodell GSD 26). Das Ergebnis: hochdetaillierte Echolotbilder aus einer herausragenden Tiefe von bis zu 3.048 Metern. Mithilfe des xCHIRP Echolots kann dabei einfach wie nie zwischen Köder- und Zielfischen unterschieden werden.

„Seit zwei Jahrzehnten dominieren Garmins Echolot-Module das

Hochseefischen. Mit den innovativen Funktionen des GSD 28 setzen wir neue Standards für das Sportfischen auf dem Meer. So macht unsere Technologie beim Angeln auf offener See den entscheidenden Unterschied zwischen Erfolg und Misserfolg aus“, so Dan Bartel, Garmin Vice President of Global Consumer Sales.

Unterwegs in extremen Tiefen

Garmins RapidReturn Technologie sendet mit einer 2- bis 6-fachen Ping Rate mehrere Echolotsignale gleichzeitig. So kommen mehr Daten noch schneller auf den mit dem GSD 28 verbundenen Geräten an. Die Angel-Community erhält dadurch immer aktuelle und vor allem fundierte Aufnahmen. Kombiniert wird dies mit der neuesten xCHIRP Echolottechnologie, die mit einer hervorragenden Zieltrennung, gleichmäßiger Bodenwiedergabe und präziser Zielerfassung entscheidend zum großen Fang beiträgt.

Das Echolot-Modul unterstützt Zweikanal-CHIRP (1-3 kW) und deckt so einen breiten Frequenzbereich zwischen 25 und 250 kHz ab. Der Vorteil beim Angeln: noch detailliertere Bilder von allem was sich unter dem Boot befindet – inklusive Fische und Gewässerböden.

Langlebige Qualität dank robustem Design

Das für die Sportfischerei optimierte GSD 28 hält anspruchsvollen Meeresbedingungen, einschließlich Wind, Regen und Sonnenlicht, stand und ist nach IPX7 zertifiziert. So ist selbst die raueste See keine Herausforderung: Das Echolot-Modul kann mit dem separat erhältlichen MSC 10 Satellitenkompass kombiniert werden, um Wellenbewegungen aus den Echos herauszufiltern.

Dank seiner Kompatibilität mit vielen Garmin und AIRMAR Gebern, punktet das vielseitige GSD 28 mit außergewöhnlicher Flexibilität bei der Konfiguration von Sonargeräten. Zudem kann es auf Booten einfach nachgerüstet werden.

Kompatibel ist das GSD 28 Echolot-Modul darüber hinaus mit den Kartenplotter-Serien GPSMAP 723/923/1223, GPSMAP 1022/1222, GPSMAP 8400 sowie GPSMAP 9000. Es ist ab sofort für einen UVP von 3.599,99 € erhältlich.

Ein Video zur RapidReturn Technologie finden Sie [hier](#).

Das GSD 28 Echolot-Modul im Detail

UVP: 3.599,99 €; Verfügbarkeit: ab sofort

- Garmin RapidReturn Technologie: ermöglicht herausragende Echolotbilder aus der Tiefsee. Mit der 2- bis 6-fachen Ping Rate im Vergleich zum GSD 26 können schnelle und fundierte Entscheidungen getroffen werden.
- xCHIRP Echolottechnologie: bietet eine hervorragende Zieltrennung, eine gleichmäßige Bodenwiedergabe und eine präzise Zielerfassung, um Ziele bis in Tiefen von 3.048 Metern zu erkennen.
- Hohe Übertragungsleistung von bis zu 3.000 Watt
- Breites Frequenzband: unterstützt Zweikanal-CHIRP und kann (abhängig vom Geber) im Frequenzbereich zwischen 25 und 250 kHz arbeiten.
- Ausgleich von Wellenbewegungen: kann mit dem separat erhältlichen MSC 10 Satellitenkompass kombiniert werden, um den Wellengang aus Echos herauszufiltern.
- Große Geber-Kompatibilität: mit vielen Garmin und AIRMAR Gebern kompatibel; kann einfach nachgerüstet werden.
- Schutzklasse: konzipiert für die Nutzung auf dem Wasser; zertifiziert nach IPX7.

Über Garmin

Von Kartenplottern und Autopiloten über Echolote, Radare und Funkgeräte bis hin zur Marine-GPS-Smartwatch – mit innovativen Produkten und fortschrittlichster Schiffselektronik begeistert Garmin beim Segeln, Motorbootfahren und Angeln gleichermaßen. Gemeinsam mit seinen Marken Fusion, Navionics und EmpirBus ist Garmin einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich Marine-Elektronik.

Garmin entwickelt seit über 30 Jahren innovative Produkte fürs Fliegen, Segeln, Autofahren, Golfen, Laufen, Fahrradfahren, Bergsteigen, Schwimmen sowie zahlreiche weitere Aktivitäten. 1989 von den Freunden und Luftfahrtingenieuren Gary Burrell und Min Kao in Olathe, Kansas, gegründet, ist das Unternehmen heute einer der weltweit führenden Anbieter in den

Bereichen Automotive, Fitness, Outdoor, Marine und Aviation.

Rund 19.000 Mitarbeitende arbeiten heute in mehr als 80 Niederlassungen in über 30 Ländern weltweit daran, ihre Kundinnen und Kunden ganz nach dem Motto #BeatYesterday dabei zu unterstützen gesünder zu leben, sich mehr zu bewegen, wohler zu fühlen, oder Neues zu entdecken. Mehrere zehn Millionen Nutzende lassen sich davon täglich motivieren und inspirieren und nutzen Garmin Connect, Garmins kostenlose Plattform, um Trainingsfortschritte zu analysieren, Ziele festzulegen und zu verfolgen sowie Aktivitäten mit anderen Garmin Connect-Usern oder über soziale Medien zu teilen. Wie Millionen User bewertet auch die Stiftung Warentest die Garmin Connect App mit sehr gut (1.0) und macht sowohl die Android- als auch die iOS-Variante zum Fitness-App-Testsieger (Juli 2023, 21 Apps im Test).

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Schaffhausen (CH) ist in der DACH-Region mit Standorten in Garching bei München (D), Graz (A) und Neuhausen am Rheinfall (CH) vertreten. In Würzburg (D) wird außerdem ein eigener Forschungs- und Entwicklungsstandort unterhalten. Ein zentrales Erfolgsprinzip ist die vertikale Integration: Die Entwicklung vom Entwurf bis zum verkaufsfertigen Produkt sowie der Vertrieb verbleiben weitestgehend im Unternehmen. So kann Garmin höchste Flexibilität sowie Qualitäts- und Designstandards garantieren und seine Kundinnen und Kunden täglich aufs Neue motivieren.

Kontaktpersonen



Johanna Sauer

Pressekontakt

PR Specialist DACH

pressestelle@garmin.com



Anna Reh

Pressekontakt

Marine Themen

garmin@hqhh.de